

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am 5. Juni 2014
4. Sitzung

Tagungsort: Rathaus, Sitzungssaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.50 Uhr

Anwesend waren:

1. als Vorsitzender

Herr Stv. Gerhard Poppendiecker

2. als Mitglieder

Herr Stv. Gerd Panitzki

Herr Stv. Ekkehard Hermes

Herr Stv. Folkert Loose

Frau Stv. Elke Teegen

Herr Udo Ertmer

Herr Peer Hansen

Herr Bernd Lüthmann

Herr Claus Meyer

3. von der Stadtvertretung:

Frau Stv. Monika Rübenkamp

Frau Stv. Marion Bansemer

Herr Stv. Robert Karsten ab 19.09 Uhr

Herr Stv. Rainer Rübenhofer

4. von der Verwaltung

Herr Bürgermeister Heiko Müller

Herr Kahl

Frau Hapke zugleich als Protokollführerin

Zahl der Zuhörer: 1

Zahl der Pressevertreter: 1

Der Vorsitzende eröffnete um 19.00 Uhr die Sitzung des Wirtschaftsausschusses und stellte fest, dass die Einladung mit der Tagesordnung allen Mitgliedern des Ausschusses rechtzeitig zugestellt wurde.

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 21.11.2013 (3. Sitzung)
4. Einwohnerfragestunde
5. Mitteilungen
6. Überörtliche Prüfung der Kassengeschäfte des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“
7. Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2013
8. I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2014
9. Touristische Aufwertung Steinwarder-Südufer;
hier: Vertragliche Vereinbarung über die Projektdurchführung
10. Anfragen

Zu TOP 1

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellte fest, dass alle Mitglieder des Ausschusses anwesend sind und somit der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2

Genehmigung der Tagesordnung

Da Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne von § 35 Abs. 1 Satz 2 GO nicht vorliegen, ließ der Vorsitzende über die Tagesordnung in der vorgelegten Form abstimmen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen: 9**
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 3

Einwendungen gegen die Niederschrift des Wirtschaftsausschusses am 21.11.2013

Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 21.11.2013 (3. Sitzung) wurden nicht erhoben.

Zu TOP 4

Einwohnerfragestunde

Herr Steltner sprach die Beschilderung und geänderte Parkgebührenerhebung für den Parkplatz vor dem Kursaal an und erkundigte sich nach der Zuständigkeit (Stadt Heiligenhafen oder HVB). Weiter erkundigte sich Herr Steltner, wer Eigentümer dieses Parkplatzes sei. Herr Bürgermeister Müller nahm hierzu Stellung. Herr Steltner bezog sich während der Diskussion auf einen Vertrag aus dem Jahre 1978. Abschließend wurde vereinbart, diese Thematik in der nächsten Sitzung des Aufsichtsrates der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG nochmals eingehend zu erörtern.

Zu TOP 5

Mitteilungen

- 5.1. Herr Bürgermeister Müller nahm erneut Stellung zu der geänderten Parkgebührenregelung und kritisierte die Vergabe der Überwachung an eine Privatfirma, da so dem städtischen Haushalt Einnahmen entzogen werden. Ebenfalls sei die Parkscheibenregelung, insbesondere für die Besucher des Aktiv-Huses und des Badestrandes, mit derzeit maximal 3 Stunden Parkdauer zu überdenken. Weiter kritisierte Herr Bürgermeister Müller, dass sich die Gebühren der Privatfirma von den städtischen Gebühren unterscheiden würden und er diese für überzogen hält. Herr Stadtvertreter Poppendiecker nahm hierzu ebenfalls Stellung und verwies darauf, dass die Stadt Heiligenhafen genügend parkgebührenfreie Stellplätze am Binnensee vorhält.
- 5.2. Herr Bürgermeister Müller sprach sein Lob aus für die Handwerker und alle Beteiligten an der Künstlermeile „Hip4“.
- 5.3. Herr Kahl teilte das Kurabgabebefkommen (Stand 31.05.2014) mit.
- 5.4. Herr Kahl teilte mit, dass die im Haushaltsplan 2014 der Stadt Heiligenhafen veranschlagten Betriebskostenzuschüsse für die Stadtwerke in Höhe von 36.900,00 € und für den Bauhof in Höhe von 15.000,00 € an die jeweiligen Eigenbetriebe überwiesen wurden.
- 5.5. Herr Kahl teilte mit, dass mit Vereinbarung vom 16./22.04.2014 die Stadt Heiligenhafen den Stadtwerken ein Darlehen in Höhe von 300.000,00 € befristet bis zum 31.07.2014 zu einem Sollzinssatz von 2 % zur Verwendung als Kassenkredit zur Verfügung gestellt hat. Eine Verlängerung der Vereinbarung ist möglich.
- 5.6. Herr Kahl teilte mit, dass im Zusammenhang mit den Arbeiten an dem Ausbau der Binnensee-Südpromenade die Auftragsnehmerin Colcrete - von Essen GmbH & Co. KG, Rastede, durch ihre Anwälte mit Datum vom 23.12.2013 Klage gegen die seinerzeit vorgenommene Kürzung der Schlussrechnung eingereicht hat. Die weitere Entwicklung in diesem Verfahren bleibt abzuwarten.

5.7. Herr Kahl teilte mit, dass sich in der Vergangenheit die Widersprüche gegen die Zweitwohnungssteuerveranlagungen mit der Begründung häuften, dass die Wohnungen lediglich zur Eigentümerversammlung und/oder zur Grundreinigung aufgesucht werden. Um ein möglichst einheitliches Verwaltungshandeln zu gewährleisten, hat Herr Bürgermeister Müller verfügt, grundsätzlich davon auszugehen, dass jährlich eine Übernachtung zur Eigentümerversammlung und zusätzlich 2-3 Übernachtungen - je nach Prüfung des Einzelfalles - für wohnungserhaltende Maßnahmen der reinen Kapitalanlage zugerechnet werden und somit zweitwohnungssteuerunschädlich sind.

Auch die Erhebung der Jahreskurabgabe führte zu diversen Widersprüchen. Bei einem nachgewiesenen kurzen Aufenthalt des Zahlungspflichtigen ist die Festsetzung der Jahreskurabgabe in der Regel mit erheblichen Verärgerungen und mit möglichen negativen Folgen für den Fremdenverkehr Heiligenhafens verbunden. In Fällen mit jährlich bis zu 6 Übernachtungen hat Herr Bürgermeister Müller entschieden, auf die Jahreskurabgabe zu verzichten und dafür den nach § 5 der Kurabgabebesatzung festgelegten Abgabesatz von 1,50 € (Nebensaison) bzw. 2,70 € (Hauptsaison) zu erheben.

Zu TOP 6

Überörtliche Prüfung der Kassengeschäfte des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die vorgelegte Stellungnahme zum Bericht über die unvermutete Prüfung der Kassengeschäfte des Eigenbetriebes „Stadtwerke Heiligenhafen“ wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: **Ja-Stimmen: 9**
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 7

Jahresabschluss der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Bauhof der Stadt Heiligenhafen“ für das Wirtschaftsjahr 2013

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss des Bauhofes der Stadt Heiligenhafen für das Wirtschaftsjahr 2013 wird wie folgt festgestellt:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013, der mit einem Jahresüberschuss von 14.512,95 € und einem Eigenkapital von 128.627,62 € abschließt, wird in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Werkleitung wird für das Geschäftsjahr 2013 die Entlastung erteilt.

Der Jahresgewinn in Höhe von 14.512,95 € wird dem Eigenbetrieb zur Stärkung des Eigenkapitals überlassen.

Die Werkleitung wird gebeten, die Bekanntmachung gemäß § 5 Kommunalprüfungsgesetz vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 8

I. Nachtrag zum Wirtschaftsplan der Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2014

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der beigefügte I. Nachtrag zur Zusammenstellung nach § 12 Abs. 1 EigVO für das Geschäftsjahr 2014 wird beschlossen.

Dem vorgelegten I. Nachtrag zum Investitionsprogramm für die Jahre 2013 bis 2017 wird beschlossen.

Gegenüber der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG kann die Bereitschaft erklärt werden, für die vorgesehenen Investitionen eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 80 % des Kreditbetrages von 1.500.000,00 €, somit 1.200.000,00 €, zu übernehmen. Die Bürgschaftsprovision ist gemäß den Bürgschaftsregelungen der Stadt Heiligenhafen vom 22.06.2012 zu erheben.

Der Bürgermeister wird gebeten, in der Gesellschafterversammlung entsprechend abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Zu TOP 9

Touristische Aufwertung Steinwarder-Südufer;

hier: vertragliche Vereinbarung über die Projektdurchführung

Der Stadtvertretung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Durchführung des Projektes „Touristische Aufwertung des Steinwarder-Südufers“ wird der HVB Heiligenhafener Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG übertragen.

Dem vorgelegten Durchführungsvertrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: 0

Zu Top 10

Anfragen

- 10.1. Herr Stv. Poppendiecker fragte an, ob bereits ein adäquater Ersatzplatz für den sogenannten „Lügenberg“ geplant wurde und führte aus, dass er bereits Gespräche u. a. mit der Fischverwertung geführt hat, um einen Alternativstandort zu finden.
- 10.2. Herr Stv. Poppendiecker erkundigte sich nach dem Sachstand „Thomas Beton“. Herr Bürgermeister Müller nahm hierzu Stellung.
- 10.3. Herr Stv. Poppendiecker fragte nach dem Sachstand bezüglich des interkommunalen Gewerbegebietes. Herr Bürgermeister Müller nahm hierzu Stellung.
- 10.4. Herr Stv. Poppendiecker wies darauf hin, dass nach seiner Kenntnis die Planung für die Anlegung des Parkplatzes an der Warderschule an ein Ingenieurbüro vergeben wurde. Er fragte daher an, ob Hinderungsgründe bestehen, die Planungsarbeiten eigenverantwortlich durch die Bauverwaltung durchzuführen. Herr Bürgermeister Müller nahm hierzu Stellung.
- 10.5. Herr Stv. Ertmer bat darum, den Unkrautbewuchs in der Bergstraße in Höhe des ehemaligen „Bitburgers“ zu entfernen.
- 10.6. Herr Stv. Lüthmann bat um Reinigung des Regenwasserrückhaltebeckens im Baugebiet Op Stolp .
- 10.7. Frau Stv. Bansemer bat um Reinigung des Regenwasserrückhaltebeckens in der Feldstraße.
- 10.8. Frau Stv. Bansemer wies darauf hin, dass bei dem Durchgang Rauher Berg/ Ratskamp dringend die Hecke zurück geschnitten werden muss.

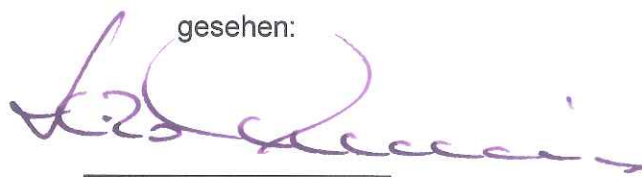
Der Vorsitzende schloss die Sitzung um 20.50 Uhr.

Vorsitzender



Protokollführerin

gesehen:



(Heiko Müller)
Bürgermeister